

Burg- und Hexenmuseum im Ort Grimburg Eröffnung nach Umgestaltung

**Neuer Seminar- und Schulungsraum
Integration der Ausstellung Hexentod**

20.10.2019

14.00 Uhr - Offizielle Eröffnung (geladene Gäste)

15.00 Uhr - Tag der offenen Tür
für alle Interessierten

Eintritt frei!

Das Burg- und Hexenmuseum ist ein kleines, aber sehr informatives und anschauliches Museum, welches sich direkt in der Ortsmitte von Grimburg in der Nähe der Kirche befindet.

Es wurde im September 2005 eröffnet.

Im Jahr 2019 wurde das Museum erweitert und umgestaltet. In ehrenamtlicher Arbeit entstand ein neuer Seminar- und Schulungsraum, der auch als Medienraum dient.

Diese Maßnahme wird mit finanzieller Unterstützung der Ortsgemeinde Grimburg und einem EU-Zuschuss (60 %) aus dem EU-LEADER-Programm gefördert.

Die Medienausstattung sowie mehr als 500 Stunden ehrenamtlicher Leistung wird vom Förderverein Burg Grimburg in das Projekt eingebracht.

Darüber hinaus wurde die Ausstellung Hexentod aus Simmern übernommen und ins Burg- und Hexenmuseum integriert.

Die von Dr. Rita Voltmer (Universität Trier) in Verbindung mit dem Frauenforum Rhein-Hunsrück konzipierte und im Rahmen von Leader Plus geförderte Ausstellung wurde in Teilen aktualisiert. Sie veranschaulicht die Geschichte der Hexenverfolgung in der Region als europäisches Phänomen.

Anfahrt: Hauptstraße 16, 54413 Grimburg
(gegenüber dem Seiteneingang der kath. Filialkirche St. Medardus)

